

Enrico Fubini

GESCHICHTE
DER MUSIKÄSTHETIK

Von der Antike bis zur Gegenwart

Aus dem Italienischen
von Sabina Kienlechner

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart • Weimar

INHALT

Vorwort.....	XI
--------------	----

1. TEIL DIE MUSIKÄSTHETIK VON DER ANTIKE BIS ZUM 18. JAHRHUNDERT

Einleitung

1. Kapitel Von Homer zu den Pythagoreern

1. Die Musik in den Epen Homers.....	6
2. Die Musik als Erziehungsideal.....	9
3. Die Erfindung der <i>nomoi</i>	10
4. Orpheus und Dionysos - die ältesten musikalischen Mythen.....	12
5. Die musikalische Ethik und die Pythagoreer.....	15
6. Die <i>harmonia</i>	16
7. Dämon und die Ethik der Musik.....	21

2. Kapitel Piaton, Aristoteles und das Ende der Pythagoreischen Lehre

1. Musik in der Polis.....	25
2. Die Musik als <i>sophia</i>	28
3. Die Bestreitung der musikalischen Ethik.....	32
4. Aristoteles: die Musik als »edle und schöne« Disziplin.....	35
5. Aristoxenos von Tarent und die hellenistische Epoche.....	40
6. Die peripatetische Schule.....	43

Inhalt

3. Kapitel Vom Altertum zum Mittelalter

1. Die Wiederauferstehung der pythagoreischen Lehre.....	46
2. Musik als »scientia bene modulandi«.....	49
3. Boethius und die <i>musica mundana</i>	54
4. Musik als Wissenschaft und Tugend.....	58

4. Kapitel Das Mittelalter

1. Das griechische Erbe in der Musiktheorie des Mittelalters.....	60
2. Die frühen Theoretiker der karolingischen Renaissance.....	62
3. <i>Musica enchiriadis</i> und musikalische Erziehung.....	64
4. Harmonie der Himmel und Harmonie der Musik.....	66
5. Die Geburt der Polyphonie und deren theoretische Problematik.....	68
6. Das schwindende Interesse an der musikalischen Theologie.....	71

5. Kapitel Die Kontroverse um die Ars Nova

1. Die Bulle von Johannes XXII.....	74
2. Der Streit über die neue Musik: Johannes de Muris und Jacob von Liege.....	75
3. Die Loslösung von der traditionellen Theorie.....	78
4. Johannes Tinctoris und die Wirkung der Musik.....	80

6. Kapitel Renaissance und neuer Rationalismus

1. Ein Vorläufer: Henricus Glareanus.....	83
2. Gioseffo Zarlino und seine neue Harmoniekonzeption.....	84
3. Das musikalische Kunstwerk und die Geburt des Publikums.....	87
4. Die neuen Instrumente und die Rolle des Interpreten.....	89
5. Der humanistische Musiker und sein klassisches Bewußtsein.....	90

7. Kapitel
Musik und Wort in der Gegenreformation

1. Die Verständlichkeit der Texte und die tonale Harmonie.....	93
2. Die Camerata dei Bardi und die Affektenlehre.....	95
3. Musik und Natur.....	97
4. Die Musik in der Gegenreformation.....	101
5. Der Disput zwischen Artusi und Monteverdi.....	102
6. Die protestantische Reformation und der Kampf gegen moralische Beugung.....	106
7. Die tonale Harmonie und das Wiederaufleben der pythagoreischen Lehre.....	109
8. Leibniz: die Versöhnung der Sinne mit der Vernunft.....	111
Schlußbemerkung.....	114

2. TEIL
DIE MUSIKÄSTHETIK VOM 18. JAHRHUNDERT BIS HEUTE

1. Kapitel
Vom Rationalismus des Barock zur Ästhetik des Gefühls

1. Harmonie und Oper.....	121
2. Musik, Wissenschaft und Philosophie.....	125
3. Der allmähliche Untergang des <i>recitar cantando</i>	129
4. Musik und Dichtung.....	132
5. Naturnachahmung.....	135
6. Raguenet und Le Cerf de la Vieville: der italienisch-französische Streit.....	136
7. Das Gefühl in der Musik.....	140
8. Die Logik des Herzens.....	145
9. Musik und pythagoreische Lehre im 18. Jahrhundert.....	150

2. Kapitel
Aufklärung und Enzyklopädie

1. Die Einheit von Kunst und Vernunft: Rameau.....	156
2. Die Enzyklopädisten und der Mythos der italienischen Musik.....	160
3. Vokalmusik und Instrumentalmusik.....	173
4. Ästhetik und Geschichtsschreibung.....	178
5. Bach und die Aufklärung.....	181
6. Gluck und Piccinni: die letzte <i>quereile</i>	188
7. Die Klassizisten und der Belcanto.....	192
8. Die Aufklärung und der Sonatensatz.....	197

3. Kapitel
Klassik und Romantik

1. Sprache der Musik und Sprache der Dichtung.....	204
2. Wackenroder: die Musik als überlegene Sprache.....	209
3. Schelling: Musik als Rhythmus.....	213
4. Hegel: das unsichtbare Gefühl.....	215
5. Schopenhauer: die Musik als unmittelbares Abbild der Welt.....	220
6. Der romantische Komponist und die Musik.....	224
7. E. T. A. Hoffmann und der romantische Mythos Beethoven.....	227
8. Stendhal: das Glück des Hörens.....	232
9. Literaten, Kritiker und Musikjournalisten.....	236

4. Kapitel
Die Vereinigung der Künste in der Musik

1. Heinrich Heine: Musik und Publikum.....	243
2. Programm-Musik.....	249
3. Wagner: Kunst und Revolution.....	252
4. Nietzsche: die Krise der Romantik.....	259

5. Kapitel
Der Positivismus und die Reaktion auf die Romantik

1. Hanslick und der Formalismus.....	268
2. Musikhistoriker zwischen Romantik und Positivismus.....	276
3. Der Positivismus und die Entstehung der Musikwissenschaft.....	278
4. Der Ursprung der Musik.....	280
5. Akustische und physiopsychologische Forschung.....	282

Inhalt

6. Kapitel Formalismus im 20. Jahrhundert

1. Strawinski]: Form der Zeit.....	287
2. Gisele Brelet: die musikalische Zeit.....	290
3. Boris de Schloezer: die musikalische Sprache.....	294
4. Susanne Langer und der »neue Schlüssel«.....	298
5. Leonard Meyer: Ästhetik und Psychologie.....	305
6. Deryck Cooke: das Vokabular der Gefühle.....	308

7. Kapitel Musikästhetik im italienischen Neoidealismus

1. Musikwissenschaftliche Studien in Italien.....	312
2. Die Reaktion auf den Positivismus.....	313
3. Musikalische Interpretation.....	318
4. Neoidealistische Kritik und Geschichtsschreibung.....	321

8. Kapitel Ästhetik und Musiksoziologie

1. Jules Combarieu und die Geburt der soziologischen Ästhetik.....	324
2. Die Musiksoziologie zwischen Positivismus und Empirismus.....	333
3. Musiksoziologie und Marxismus.....	336
4. Musikästhetik in den osteuropäischen Ländern.....	342
5. Carl Dahlhaus: Musikgeschichte und musikalische Historiographie.....	346
6. Theodor W. Adorno und die dialektische Soziologie.....	349

9. Kapitel Ästhetik und Zwölftontechnik

1. Die Krise der musikalischen Sprache.....	358
2. Schönberg und die Ästhetik der Zwölftonmusik.....	360
3. Hindemith und Webern: zwei Ansichten zur Zwölftontechnik.....	366
4. Zwölftontechnik und Philosophie.....	369
5. Ernst Bloch und der utopische Gedanke.....	373
6. Adrian Leverkühn: Zwölftontechnik und Avantgarde.....	376

Inhalt

10. Kapitel
Ästhetik der Avantgarde

1. »Schönberg ist tot«.....	381
2. Sprache und Struktur.....	385
3. Unbestimmtheit und Negation der musikalischen Sprache.....	391
4. Neuere Entwicklungen des musikalischen Denkens.....	403
Schlußwort.....	415
Anmerkungen.....	419
Literaturverzeichnis.....	447
Register.....	467